

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2022)

31. Mai 2023
123669400/21307617/pu/uzi

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect beträgt per 31. Dezember 2022 102.3 %. Die Noven-tusCollect umfasst 613 Vorsorgewerke, von denen 297 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Über-sicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrech-nung verwiesen.

Für die Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für die Vorsorgewerke die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Ge-mäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziff. 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommission bei der Durchführung der Ver-mögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschrif-ten von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckungen vom Stiftungsrat unter Beizug der Personalvorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckungen und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Sonstiger Sachverhalt

Wir weisen darauf hin, dass der Stiftungsrat der Vorsorgeeinrichtung im Zeitpunkt unserer Berichterstattung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung erarbeitet und beschlossen hat, diese jedoch teilweise noch nicht umgesetzt sind. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen im Anhang Ziffer 9.1.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 31. Mai 2023

BDO AG

Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Dino Lissoni
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

| | Index Anhang | 31.12.2022 CHF | 31.12.2021 CHF |
|---|--------------|--------------------|--------------------|
| AKTIVEN | | | |
| Vermögensanlagen | 6.0 | 886'194'797 | 911'249'509 |
| Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene | | 415'253'351 | 424'848'618 |
| Individuelle Anlagen (Typ G) | | 89'737'655 | 100'142'168 |
| Kontolösung (Typ GK) | | 106'933'005 | 166'012'817 |
| Wertschriftenlösung (Typ R) | | 73'296'415 | 26'020'187 |
| Wertschriftenlösung (Typ A) | | 3'404'743 | 1'157'871 |
| Rentenpools | | 181'316'099 | 177'348'881 |
| Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge) | | 7'425'138 | 7'650'875 |
| Sonstige Forderungen | 6.7 | 8'828'391 | 8'068'092 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 581'266 | 1'610'494 |
| Total Aktiven | | 886'776'063 | 912'860'002 |
| PASSIVEN | | | |
| Verbindlichkeiten | 7.3 | 33'710'583 | 50'862'574 |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | | 18'388'668 | 34'744'222 |
| Banken / Versicherungen | | 243'339 | 0 |
| Andere Verbindlichkeiten | | 15'078'576 | 16'118'352 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 1'304'589 | 2'707'697 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke | 6.0 | 12'998'538 | 11'071'120 |
| Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht | | 12'470'538 | 11'071'120 |
| Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht | | 528'000 | 0 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 5.0 | 820'599'008 | 752'082'570 |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | | 623'768'334 | 575'446'711 |
| Vorsorgekapital Rentner | | 176'727'933 | 153'075'992 |
| Technische Rückstellungen | | 20'102'740 | 23'559'867 |
| Wertschwankungsreserve | 6.0 | 28'680'000 | 91'988'494 |
| Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse | | -14'225'857 | -597'562 |
| Unterdeckung Vorsorgewerke | 5.0 | -14'225'857 | -1'377'079 |
| Freie Mittel der Vorsorgewerke | 5.0 | 0 | 779'516 |
| Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital) | 5.0 | 3'709'202 | 4'745'110 |
| Stand zu Beginn der Periode | | 4'745'110 | 3'498'707 |
| Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+) | | -1'035'907 | 1'246'403 |
| Total Passiven | | 886'776'063 | 912'860'002 |

BETRIEBSRECHNUNG

| | Index Anhang | 2022 CHF | 2021 CHF |
|---|--------------|---------------------|--------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | | 60'163'404 | 59'383'119 |
| Beiträge Arbeitnehmer | | 23'087'920 | 21'942'623 |
| Beiträge Arbeitgeber | | 27'710'225 | 26'272'366 |
| Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve | | -1'063'684 | -1'602'246 |
| Verteilung/Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln der Vorsorgewerke | | -108'987 | -45'492 |
| Einmaleinlagen und Einkaufsummen | | 7'311'433 | 7'554'722 |
| Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer | | 148'768 | 159'843 |
| Sanierungsbeiträge Arbeitgeber | | 148'582 | 163'316 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve | | 2'405'972 | 4'135'670 |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds | | 523'175 | 802'317 |
| Eintrittsleistungen | | 116'558'273 | 85'299'450 |
| Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte | | 114'212'554 | 75'842'666 |
| Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen | | 0 | 8'568'390 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve bei Übernahmen | | 472'520 | 0 |
| Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner bei Übernahmen | | 0 | 86'791 |
| Einlagen in die freien Mittel (+) bei Übernahmen / Übernahmen Unterdeckung (-) | | 1'165'179 | 9'689 |
| Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung | | 708'021 | 791'915 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 176'721'678 | 144'682'569 |
| Reglementarische Leistungen | | -32'533'723 | -27'901'670 |
| Altersrenten | | -13'244'341 | -12'101'398 |
| Hinterlassenenrenten | | -1'146'054 | -1'023'153 |
| Invalidenrenten | | -1'760'562 | -2'565'443 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | | -13'040'691 | -9'512'795 |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | | -3'342'075 | -2'698'881 |
| Austrittsleistungen | | -89'360'233 | -67'411'693 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | | -83'928'651 | -61'020'765 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung | | 0 | -3'925'486 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | | -5'046'789 | -2'163'707 |
| Übertrag freie Mittel und Arbeitgeber-BR bei Vertragsauflösung | | -384'793 | -301'736 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | -121'893'956 | -95'313'363 |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | 5 | -70'880'165 | -57'501'080 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Aktive Versicherte | | -42'706'910 | -42'692'493 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner | | -23'651'941 | -1'196'025 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen | | 3'707'127 | 1'419'280 |
| Verzinsung des Sparkapitals | | -5'614'714 | -12'374'321 |
| Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung bei Teilliquidation | | -686'309 | 0 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) AG-Beitragsreserven (inkl. Verzinsung) | | -1'927'418 | -2'657'521 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | 5 | 12'155'566 | 9'854'517 |
| Versicherungsleistungen | | 10'907'878 | 10'813'924 |
| Überschussanteile aus Versicherungen | | 1'284 | 0 |
| Verteilung / Abgrenzung Überschussanteile an Anschlüsse | | 1'246'403 | -959'407 |
| Versicherungsaufwand | 5 | 4'882'694 | -6'767'778 |
| Versicherungsprämien | | -3'977'308 | -3'450'935 |
| Kostenprämien | | -268'258 | -204'425 |
| Einmaleinlagen an Rentenpool und Versicherungen (Überweisung AGH bei Tod) | | 13'391'227 | 1'517'003 |
| davon Pensionierungsverluste beim Einkauf der Altersrenten | | -3'958'267 | -4'340'836 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | | -304'701 | -288'584 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | | 985'817 | -5'045'135 |

BETRIEBSRECHNUNG

| | Index Anhang | 2022 CHF | 2021 CHF |
|---|--------------|--------------------|--------------------|
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 6 | -76'552'405 | 44'652'820 |
| Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene | | -45'566'498 | 31'337'231 |
| Vermögensertrag Individuelle Anlagen (Typ G) | | -9'963'753 | 7'762'161 |
| Vermögensertrag Kontolösung (Typ GK) | | 1'097'796 | 1'926'582 |
| Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ R) | | -5'518'576 | 1'964'680 |
| Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ A) | | -196'545 | 107'149 |
| Vermögensertrag Rentenpools | | -11'539'110 | 5'857'742 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER) | | -4'865'718 | -4'302'725 |
| Sonstiger Ertrag | | 9'311 | 13'051 |
| Retrozessionen | | 8'832 | 12'283 |
| Übrige Erträge (u.a. Bezugsprovisionen QST) | | 479 | 768 |
| Sonstiger Aufwand (u.a. Debitorenverluste) | | 0 | 0 |
| Verwaltungsaufwand | 7 | -2'415'419 | -2'433'212 |
| Kosten für die allgemeine Verwaltung | | -1'437'733 | -1'591'855 |
| Kosten für Marketing und Werbung | | -562'500 | -476'567 |
| Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit | | -329'921 | -269'458 |
| Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge | | -69'308 | -78'675 |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden | | -15'958 | -16'657 |
| Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve | | -77'972'696 | 37'187'525 |
| Veränderung Wertschwankungsreserven | 6 | 63'308'494 | -35'114'995 |
| Veränderung Unterdeckungen | | 12'848'778 | -2'360'757 |
| Veränderung Freie Mittel Anschlüsse | 6 | 779'516 | 1'534'631 |
| Aufwand- (-) /Ertragsüberschuss (+) | | -1'035'907 | 1'246'403 |

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

| | Gültig ab |
|---|-------------------------------------|
| Stiftungsurkunde | 03.11.2020 (Verfügungsdatum) |
| Organisationsreglement | Ausgabe 2023, Version 1.0 |
| Vorsorgereglement | Ausgabe 2022, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ K | Ausgabe 2020, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ G | Ausgabe 2020, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ GK | Ausgabe 2020, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ R | Ausgabe 2020, Version 1.0 |
| Anlagereglement Rentenpool mit Verbleibsgarantie | Ausgabe 2020, Version 1.0 |
| Anlagereglement Rentenpool ohne Verbleibsgarantie | Ausgabe 2020, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ A | Ausgabe 2020, Version 1.1 |
| Reglement Teilliquidation | Ausgabe 2019, Version 1.0 |
| Reglement Rückstellungen | im Organisationsreglement enthalten |

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

| | <u>Funktion</u> | <u>Amtsdauer</u> |
|------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Marco Huber | Präsident | bis Juni 2023, AN-Vertreter |
| Christoph Wenger | Vizepräsident | bis Juni 2023, AN-Vertreter |
| Luzia Betschart | Mitglied | bis Juni 2023, AG-Vertreterin |
| Carole Fluri | Mitglied, bis Juni 2022 | bis Juni 2023, AG-Vertreterin |
| Christine Good | Mitglied, ab Juli 2022 | bis Juni 2023, AG-Vertreterin |
| Christof Grob | Mitglied | bis Juni 2023, AN-Vertreter |
| Urs Zurfluh | Mitglied | bis Juni 2023, AG-Vertreter |
| Christoph Eck | Geschäftsführer | |
| Andrea Schäfli | Stv. Geschäftsführerin | |

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen alle kollektiv zu zweien.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

| | |
|------------------|---|
| Adresse | NoventusCollect Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz |
| Telefon / E-Mail | 041 798 11 77 / info@noventus.ch |

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

| | |
|-------------------------------------|--|
| Experte für die berufliche Vorsorge | Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner) Jürg Keller (ausführender Experte) |
| Revisionsstelle | BDO AG, Luzern (Vertragspartner) Bruno Purtschert (Leitender Revisor) |
| Aufsichtsbehörde | Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Registernummer ZG-0131 |

| 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------|-------------|
| | Anzahl | Anzahl |
| Wertschriftenlösung (Typ K) | 357 | 305 |
| Individuelle Anlagen (Typ G) | 9 | 9 |
| Kontolösung (Typ GK) | 127 | 220 |
| Wertschriftenlösung (Typ R) | 110 | 33 |
| Wertschriftenlösung (Typ A) | 8 | 8 |
| | 611 | 575 |
| | 2022 | 2021 |
| Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01. | 575 | 559 |
| Neuanschlüsse Typ K | 85 | 40 |
| Neuanschlüsse Typ G | 0 | 0 |
| Neuanschlüsse Typ GK | 0 | -4 |
| Neuanschlüsse Typ R | 79 | 7 |
| Neuanschlüsse Typ A | 2 | 5 |
| Abgänge Typ K | -33 | -8 |
| Abgänge Typ G | 0 | 0 |
| Abgänge Typ GK | -93 | -24 |
| Abgänge Typ R | -2 | 0 |
| Abgänge Typ A | -2 | 0 |
| Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12. | 611 | 575 |

2 Aktive Versicherte und Rentner

| 2.1 Aktive Versicherte | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------|
| | Wertschriftenlösung (Typ K) | 7'508 |
| Individuelle Anlagen (Typ G) | 574 | 588 |
| Kontolösung (Typ GK) | 1'296 | 1'976 |
| Wertschriftenlösung (Typ R) | 887 | 262 |
| Wertschriftenlösung (Typ A) | 172 | 102 |
| Total Aktive Versicherte | 10'437 | 10'195 |

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Aktive Versicherte per 01.01. | 10'195 | 6'830 |
| Eintritte | 4'276 | 7'056 |
| Austritte | -4'034 | -3'691 |
| Aktive Versicherte per 31.12. | 10'437 | 10'195 |

| 2.2 Rentenbezüger | <i>dav. rückgedeckt</i> | | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|------------------------|-------------------------|------------|------------|--------------|
| | 31.12.2022 | 31.12.2021 | | |
| Altersrentner | 280 | 287 | 716 | 794 |
| Invalidenrentner | 113 | 114 | 113 | 140 |
| Invaliden-Kinderrenten | 21 | 20 | 21 | 24 |
| Ehegattenrenten | 61 | 59 | 90 | 97 |
| Waisen | 10 | 5 | 13 | 7 |
| Total Rentner | 485 | 485 | 953 | 1'062 |

Die nicht rückgedeckten Ehegattenrenten sind ausschliessch Hinterbliebenenrenten von Altersrenten.

Altersrentner und Pensionierten-Kinderrenten

| | | |
|---------------------------|------------|------------|
| Bestand per 01.01. | 794 | 590 |
| Zugänge | 103 | 215 |
| Abgänge | -181 | -11 |
| Bestand per 31.12. | 716 | 794 |

Invalidenrentner

| | | |
|---------------------------|------------|------------|
| Bestand per 01.01. | 140 | 131 |
| Zugänge | 3 | 27 |
| Abgänge | -30 | -18 |
| Bestand per 31.12. | 113 | 140 |

IV-Kinderrenten

| | | |
|---------------------------|-----------|-----------|
| Bestand per 01.01. | 24 | 18 |
| Zugänge | 2 | 8 |
| Abgänge | -5 | -2 |
| Bestand per 31.12. | 21 | 24 |

Ehegattenrenten

| | | |
|---------------------------|-----------|-----------|
| Bestand per 01.01. | 97 | 65 |
| Zugänge | 8 | 33 |
| Abgänge | -15 | -1 |
| Bestand per 31.12. | 90 | 97 |

Waisenrenten

| | | |
|---------------------------|-----------|----------|
| Bestand per 01.01. | 7 | 5 |
| Zugänge | 9 | 5 |
| Abgänge | -3 | -3 |
| Bestand per 31.12. | 13 | 7 |

Knapp die Hälfte der Invalidenrenten stammt aus Vertragsübernahmen; diese Fälle sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für fast alle Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert (siehe Ziffer 5.4). In der Stiftung werden - mit Ausnahme der Rentner in eigener Bilanz - nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen der Rückdecker als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagetyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffern 5.4 und 5.6
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für die Leistungen bei Alter (bis 31.12.2017) sowie für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungsgesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Neue Altersrenten werden ab dem 01.01.2018 im Eigenrisiko geführt (Rentenpool mit bzw. Rentenpool ohne Verbleibsgarantie).

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------------|--------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Sparguthaben am 01.01. | 575'446'711 | 520'379'897 |
| Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 42'706'910 | 42'692'493 |
| Verzinsung des Sparkapitals | 5'614'714 | 12'374'321 |
| Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 623'768'334 | 575'446'711 |

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K, GK, R und A) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt. Die Höhe der Verzinsung pro Anlagegefäss ist aus der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" ersichtlich.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------------|--------------------|
| | CHF | CHF |
| Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) | 334'201'839 | 310'326'802 |
| BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt | 1.00% | 1.00% |

Die Werte enthalten auch die BVG-Altersguthaben der Invalidenrentner.

5.4 Vorsorgekapital Rentner

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|--------------------|--------------------|
| | CHF | CHF |
| Altersrentner im Eigenrisiko (bilanziert) | 176'727'933 | 153'075'992 |

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang B) verbucht.

Für den Rentenpool ohne Verbleibsgarantie werden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2020 GT), mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 1.75 %) angewendet. Für den Rentenpool mit Verbleibsgarantie sind es die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: 2020 GT) mit einem technischen Zinssatz von 0.50% (Vorjahr: 0.50%).

| | | |
|---|--------------------|--------------------|
| Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer (Alter, Tod, IV) | 114'458'435 | 120'258'623 |
|---|--------------------|--------------------|

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind - mit Ausnahme der Altersrentner im Eigenrisiko - bei den Versicherern bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken. Die Verträge sind so ausgestaltet, dass sämtliche Rentner bei einem Wechsel des Rückdeckers bei diesem verbleiben. Die Stiftung hat somit keine Rücknahmeverpflichtung.

Auf dem BVG-Teil der Invaliden- und Hinterbliebenenrenten wird bis zum regulären Rücktrittsalter die Teuerung nach Vorgabe des Bundesrates ausgeglichen (die Teuerungsrenten sind grösstenteils rückgedeckt). Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr entschieden, auf eine weitere freiwillige Teuerungsanpassung der Renten zu verzichten (Vorjahr: dito).

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2022 erstellt. Der unterzeichnende Experte für berufliche Vorsorge bestätigt folgende aufgeführten Punkte:

a) Die finanzielle Lage der Stiftung ist dergestalt, dass sie mit der Übernahme von Renten mit Verbleibgarantie inzwischen 21% des Vorsorgekapitals der Aktiven und Rentner auf eigenes Risiko nimmt. Durch die Bilanzierung mit einem technischen Zins von 0.5% verfügt sie im Vergleich zu der Bilanzierung ohne Verbleibgarantie über Schwankungsreserven von rund 10%. In Bezug auf die gewählte Anlagestrategie ist die Risikofähigkeit der Stiftung eingeschränkt.

Die Wertschwankungsreserven werden den einzelnen Vorsorgewerken zugeordnet. Die Vorsorgewerke haben somit individuelle Deckungsgrade. Die finanzielle Lage der einzelnen Vorsorgewerke variiert zum Teil stark.

Die Zielwertschwankungsreserven entsprechen sowohl von der Berechnungsweise als auch von den ermittelten Höhen, den an sie gestellten Anforderungen. Die Risikofähigkeit der Vorsorgewerke ist mehrheitlich eingeschränkt. Bei einer bedeutenden Zahl von Vorsorgewerke ist die Einschränkung erheblich, bei einem Vorsorgewerk vollständig. Der Sanierungsplan zu diesem Vorsorgewerk in Unterdeckung ist erstellt und umgesetzt und wird zeitnah überwacht.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel 2022) und einem technischen Zins von 1.75% bzw. 0.5% für den Bestand mit Verbleibgarantie.

b) Bis auf ein Vorsorgewerk sind alle Vorsorgewerke per Bilanzstichtag in der Lage, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten und Rentnern zu tragen. Beim Vorsorgewerken mit Unterdeckung werden genügende Sanierungsmassnahmen durchgeführt.

c) Mit den technischen Rückstellungen und dem Versicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft hat die NoventusCollect im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

d) Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

e) Die für eine minimale Verzinsung notwendigen Renditen liegen unter den mittelfristig im Allgemeinen erwarteten Renditen. Die Leistungsversprechen sind durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge sichergestellt.

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 01.01.2022 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden.

Das nächste Gutachten wird nach erfolgter Revision per 01.01.2023 erstellt werden.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| 1a) Beitragsreduktion Typ K | 0 | 5'386'000 |
| 1b) Beitragsreduktion Typ R | 0 | 175'000 |
| 1c) Beitragsreduktion Typ A | 0 | 10'000 |
| 2a) Fonds Pensionierungsverluste Stiftung (B2.2) | 9'632'000 | 7'055'000 |
| 2b) Fonds Pensionierungsverluste Vorsorgewerke (B2.2) | 1'961'393 | 2'557'320 |
| 3) Austrittsverluste für aktive Versicherte (B3.1) | 40'400 | 40'400 |
| Technische Rückstellungen für aktive Versicherte | 11'633'793 | 15'223'720 |
| 4) Fonds Teuerungsausgleich (B2.5) | 629'547 | 629'547 |
| 5) Fonds Rentnerkosten (B2.1 und B2.3) | 2'146'400 | 2'235'600 |
| 6) Risikoschwankungsfonds Rentner (B2.4) | 5'693'000 | 5'471'000 |
| Technische Rückstellungen für Rentner | 8'468'947 | 8'336'147 |
| Total Technische Rückstellungen | 20'102'740 | 23'559'867 |

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet.

1) Der Stiftungsrat hat entschieden, diese Rückstellung zu Gunsten des jeweiligen Anlagegefässes aufzulösen (Vorjahr: erwartete Pensionierungsverluste der Jahre 2022-2024).

2a) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten drei Jahre (ganze Stiftung, ohne Vorsorgewerke gemäss Ziffer 2b). (Vorjahr: zwei Jahre, ganze Stiftung).

2b) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten drei Jahre von einzelnen Vorsorgewerken mit entsprechender Klausel in der Anschlussvereinbarung. (Vorjahr: zwei Jahre).

3) Ergänzung der Austrittsleistung auf die Mindestleistung gemäss Art. 17 FZG.

4) Rückstellung für die gesetzliche Teuerungsanpassung von Renten eines kleinen geschlossenen Bestandes, für welchen das Teuerungsrisiko nicht rückgedeckt ist.

5) Diese Rückstellung umfasst 50% der mit Faktor 10 ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre.

6) Diese Rückstellung umfasst mögliche Mehrkosten aufgrund der geringen Grösse des Rentnerbestandes, wenn die effektive Lebenserwartung der Rentner von der statistisch erwarteten Lebenserwartung abweicht. Basis für die Berechnung bildet der Rentenbestand in eigener Bilanz per Ende Jahr zzgl. die Rentenübernahmen per 1. Januar des Folgejahres.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Grössere Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf die Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ebenso weisen die beiden Rentenpools einen eigenen Deckungsgrad aus. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.7.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 364'792'416 | 323'633'232 |
| Vorsorgekapitalien | 364'792'416 | 318'247'232 |
| Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion | 0 | 5'386'000 |
| Wertschwankungsreserve | 12'795'615 | 59'363'739 |
| Freie Mittel Stufe Anlagegefäss | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 377'588'032 | 382'996'971 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 103.5% | 118.3% |
| Vermögensertrag | -45'560'183 | 30'187'092 |
| Vermögensverwaltungskosten | -2'746'882 | -2'238'017 |
| Verzinsung des Sparkapitals und der AGBR | -3'148'425 | -7'879'847 |
| Beteiligungsmodell Rentenpools | -307'336 | 1'152'928 |
| Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool | -1'856'088 | -2'454'203 |
| Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 684'800 | 141'366 |
| Veränderung der technischen Rückstellungen | 5'308'000 | 200'000 |
| WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K | 55'814 | 0 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 1'002'176 | 186'363 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | -46'568'124 | 19'295'681 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 84'519'268 | 82'151'069 |
| Vorsorgekapitalien | 83'418'268 | 80'401'069 |
| Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion | 1'101'000 | 1'750'000 |
| Wertschwankungsreserve | 3'291'661 | 13'742'265 |
| Freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 779'516 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 87'810'929 | 96'672'850 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 103.9% | 117.7% |
| Vermögensertrag | -9'963'312 | 7'668'763 |
| Vermögensverwaltungskosten | -938'223 | -997'053 |
| Verzinsung des Sparkapitals und der AGBR | -772'925 | -2'761'066 |
| Beteiligungsmodell Rentenpools | -65'324 | 105'737 |
| Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool | -212'634 | -138'401 |
| Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 181'714 | 45'713 |
| Veränderung der technischen Rückstellungen | 649'000 | 0 |
| Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe | 779'516 | -632'391 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | -887'933 | 630'791 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | -11'230'120 | 3'922'094 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt der Deckungsgrade aller Vorsorgewerke wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch nur der Deckungsgrad des jeweiligen Vorsorgewerks massgebend. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jeweils per Ende Juni, Ende September und Ende Dezember informiert.

| 5.7.3 Deckungsgrad Anschlüsse Typ GK | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 100'361'812 | 154'533'261 |
| Vorsorgekapitalien | 99'829'419 | 153'725'941 |
| Fonds Pensionierungsverluste | 532'393 | 807'320 |
| Wertschwankungsreserve allgemein | 2'508'334 | 3'707'714 |
| Freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 102'870'147 | 158'240'976 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 102.5% | 102.4% |
| Vermögensertrag | 1'097'796 | 1'613'796 |
| Vermögensverwaltungskosten | -81 | -32'310 |
| Verzinsung des Sparkapitals und der AGR | -1'004'232 | -1'505'953 |
| Beteiligungsmodell Rentenpools | -147'764 | 312'787 |
| Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool | 0 | 0 |
| Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 310'209 | 92'666 |
| Veränderung der technischen Rückstellungen | 274'927 | 224'680 |
| Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe | 0 | -86'291 |
| WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K | -505'031 | -38'037 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | -1'225'204 | -306'991 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | -1'199'380 | 274'346 |

Dieses Anlagegefäss ist per 01.01.2023 aufgehoben worden. Die betroffenen Anschlüsse haben per 01.01.2023 in das Anlagegefäss Typ K oder Typ R gewechselt.

5.7.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 72'056'673 | 22'087'072 |
| Vorsorgekapitalien | 72'056'673 | 21'912'072 |
| Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion | 0 | 175'000 |
| Wertschwankungsreserve | -3'488'993 | 1'786'371 |
| Freie Mittel Stufe Anlagegefäss | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 68'567'680 | 23'873'443 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 95.2% | 108.1% |
| Vermögensertrag | -5'518'576 | 1'955'425 |
| Vermögensverwaltungskosten | -259'212 | -183'070 |
| Verzinsung des Sparkapitals und der AGBR | -668'202 | -412'461 |
| Beteiligungsmodell Rentenpools | -7'932 | 9'255 |
| Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool | -168'050 | -54'247 |
| Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 63'892 | 7'044 |
| Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht | 0 | 0 |
| Veränderung der technischen Rückstellungen | 175'000 | 30'000 |
| Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe | 0 | 86'291 |
| WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K | 449'217 | 38'037 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 658'499 | -500 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung | -5'275'365 | 1'475'775 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-----------------|---------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 3'671'557 | 1'170'397 |
| Vorsorgekapitalien | 3'671'557 | 1'160'397 |
| Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion | 0 | 10'000 |
| Wertschwankungsreserve | -210'514 | 40'327 |
| Freie Mittel Stufe Anlagegefäss | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 3'461'043 | 1'210'724 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 94.3% | 103.4% |
| Vermögensertrag | -196'545 | 107'151 |
| Vermögensverwaltungskosten | -49'159 | -47'783 |
| Verzinsung des Sparkapitals und der AGBR | -20'929 | -9'306 |
| Beteiligungsmodell Rentenpool ohne Verbleibsgarantie | 0 | 0 |
| Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool | 0 | 0 |
| Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 5'788 | 207 |
| Veränderung der technischen Rückstellungen | 10'000 | -10'000 |
| Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe | 0 | 0 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 4 | 0 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung | -250'841 | 40'269 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

Dieses Anlagegefäss ist per 01.01.2023 aufgehoben worden. Die betroffenen Anschlüsse haben per 01.01.2023 in das Anlagegefäss Typ K gewechselt.

5.7.6 Deckungsgrad Rentenpools

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|--------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 182'420'933 | 158'546'992 |
| Vorsorgekapitalien | 176'727'933 | 153'075'992 |
| Technische Rückstellung | 5'693'000 | 5'471'000 |
| Wertschwankungsreserve | -441'960 | 11'970'999 |
| Freie Mittel Stufe Anlagegefäss | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 181'978'973 | 170'517'991 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 99.8% | 107.6% |
| Vermögensertrag | -11'539'110 | 7'438'549 |
| Vermögensverwaltungskosten | -806'143 | -741'870 |
| Beteiligungsmodell Rentenpools | 528'356 | -1'580'707 |
| Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 0 | 0 |
| Veränderung technische Rückstellungen | -222'000 | 374'000 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | -374'062 | 5'442'985 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | -12'412'959 | 10'932'957 |

Der Rentenpool ohne Verbleibsgarantie weist einen Deckungsgrad von 96.8% auf (Vorjahr: 110.0%); der Rentenpool mit Verbleibsgarantie 101.5% (Vorjahr: 106.7%).

5.8 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Überfinanzierung Zürich Leben | 1'520'568 | 1'798'706 |
| Mutationserfolge | -1'150 | -34'000 |
| Schlussüberschuss Mobiliar Leben (Surplus-Vertrag) | 1'284 | 0 |
| Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen Aktive | 0 | 172 |
| Ergebnis Risikoprozess | 1'520'702 | 1'764'878 |
| Fakturierte Differenzbeiträge Umwandlungssatz | 1'400'860 | 1'109'267 |
| Transfer in Anlagegefäss Typ GK (Rückstellung Rentner) | 0 | 235'000 |
| Zuschuss Sicherheitsfonds bei ungünstiger Altersstruktur | 523'175 | 802'317 |
| Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds | 9'350 | -2'217 |
| Kosten Einkauf Altersrenten Typ G und GK | -1'401'689 | -1'344'595 |
| Verwaltungskosten Rentner | -31'763 | -42'480 |
| Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen Rentner | -2'487'800 | 634'600 |
| Ergebnis Rentnerprozess | -1'987'868 | 1'391'891 |
| Anlagegebühr G-Anschlüsse / Retrozessionen Vermögensanlage | 111'185 | 119'578 |
| Zinsaufwendungen | -6'437 | -2'180 |
| Kosten Revision, Experte | -69'308 | -78'675 |
| Verkauf und Marketing | -562'500 | -476'567 |
| Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben) | -76'849 | -93'129 |
| Kosten der Aufsicht | -15'958 | -16'657 |
| Nicht beitragsgedeckte Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten | 78'184 | -87'800 |
| Sonstige Verwaltungskosten | -17'710 | -25'510 |
| Debitorenverluste | -9'350 | -3'023 |
| Ergebnis Verwaltungskostenprozess | -568'742 | -663'963 |
| Ergebnis Verwaltungsrechnung | -1'035'907 | 2'492'806 |
| Zuweisungen gemäss Organisationsreglement | 0 | -1'246'403 |
| Ergebnis zugunsten Betriebskapital | -1'035'907 | 1'246'403 |
| Saldo Betriebskapital per Ende Jahr | 3'709'202 | 4'745'110 |

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen. Das Betriebskapital reduzierte sich im Berichtsjahr um das negative Ergebnis der Verwaltungsrechnung. (Vorjahr: Erhöhung um 50% des positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung).

Den Anlagegefässen (ohne Rentenpools) wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen. Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung eines positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Die Überschüsse werden der Wertschwankungsreserve des Anlagegefässes (Typ K, GK, R und A) bzw. des einzelnen Anschlusses (Typ G) zugewiesen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens fünf Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen vier Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen. Geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Gepoolte Kontoanlage Typ GK: Vorsorgekonti bei qualifizierten Regionalbanken, die die Verzinsung des Kontos mindestens zum BVG-Mindestzinssatz garantieren. Die Anlage erfolgt in einem Kontopool der beteiligten Banken, um eine angemessene Schuldnerdiversifikation zu erreichen. Es ist eine Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung vorgesehen, soweit die entsprechende Bank über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote verfügt oder Sicherheiten hinterlegt. Geregelt durch das Anlagereglement Typ GK und die Zusammenarbeitsverträge der Stiftung mit den einzelnen Regionalbanken.

Gepoolte Anlage Typ A: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ A.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 50% der Mittel sind in der Kontoanlage investiert, 50% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K, GK, A und R beim Stiftungsrat,
- für die beiden Rentenpools beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K, A und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect Plus gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Verletzung der Anlagevorschriften bzw.**Inanspruchnahme von Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2**

Anlage Typ K: Es wird keine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten beansprucht

Individuelle Anlage Typ G:

Die Personalvorsorgekommission erweitert bei acht Anschlüssen (Vorjahr: acht) die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt:

- Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%): acht Anschlüsse (Vorjahr: vier).
- Zwei Anschlüsse (Vorjahr: drei) überschreiten die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30%.
- Ein Vorsorgewerk (Vorjahr: eines) überschreitet die Limite der Aktienquote von 50%; ein Vorsorgewerk überschreitet die Kategorienlimite der Alternativen Anlagen von 15% (Vorjahr: zwei).

Kontolösung (Typ GK):

Die Stiftung erweitert die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt: Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%) im Fall von sechs Regionalbanken (Vorjahr: vier). Diese sechs Banken übertreffen aber die im Anlagereglement Typ GK aufgeführten Eigenkapitalquoten, die zu einer Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung berechtigen.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01. | 91'988'494 | 56'873'499 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 0 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -63'308'494 | 35'114'995 |
| Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz | 28'680'000 | 91'988'494 |

Beim obenstehenden Wert handelt es sich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung. Die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Unterdeckung ist aus der Bilanz ersichtlich. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01. | 59'363'739 | 40'068'058 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 0 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -46'568'124 | 19'295'681 |
| Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K | 12'795'615 | 59'363'739 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve | 80'254'332 | 71'199'311 |
| Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-) | -67'458'717 | -11'835'572 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 22% des Vorsorgekapitals.

6.3.2 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01. | 13'742'265 | 10'452'562 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse | 779'516 | -632'391 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -11'230'120 | 3'922'094 |
| Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G | 3'291'661 | 13'742'265 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die Berechnung erfolgt gemäss den nachstehenden Grundsätzen:

- 5% der Altersguthaben
- + Aktienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.4
- + Immobilienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.2

Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve Typ GK

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01. | 3'707'714 | 1'266'347 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 2'167'022 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -1'199'380 | 274'346 |
| Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ GK | 2'508'334 | 3'707'714 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve | 2'994'883 | 4'611'778 |
| Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve | -486'548 | -904'064 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde in Ermangelung statistischer Daten aufgrund einer konservativen Einschätzung des Ausfallrisikos festgelegt. Die Zielgrösse beträgt 3% des Vorsorgekapitals.

6.3.4 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01. | 1'786'371 | 310'597 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 38'037 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -5'275'365 | 1'437'737 |
| Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R | -3'488'993 | 1'786'371 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve | 11'529'068 | 3'533'931 |
| Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve | -15'018'061 | -1'747'560 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 16% des Vorsorgekapitals.

6.3.5 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-----------------|---------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01. | 40'327 | 58 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse | 0 | 0 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -250'841 | 40'269 |
| Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A | -210'514 | 40'327 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 12 - 22% des Vorsorgekapitals, je nach Strategie des Vorsorgepools.

6.3.6 Wertschwankungsreserve Rentenpools

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01. | 11'970'999 | 1'038'042 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel | 0 | 0 |
| Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung | -12'412'959 | 10'932'957 |
| Wertschwankungsreserve Rentenpools | -441'960 | 11'970'999 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve | 32'835'768 | 28'538'459 |
| Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve | -33'277'728 | -16'567'460 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 18% (Rentenpool ohne Verbleibsgarantie) bzw. 15% (Rentenpool mit Verbleibsgarantie) des Vorsorgekapitals.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R, A und Rentenpool:

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K, R und A sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist.

Kontoanlage Typ GK:

Die Anlage erfolgt ausschliesslich in Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag in CHF lauten (Bankkonten).

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Portfoliomanagement und Investment Controlling | 1'008'947 | 810'077 |
| Depotgebühren | 91'354 | 84'495 |
| Spesen / Courtagen | 64'043 | 40'249 |
| Kostenkennzahlen (TER) | 3'701'375 | 3'367'904 |
| Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage | 4'865'718 | 4'302'725 |
| Total Vermögensanlagen | 886'194'797 | 911'249'509 |
| Transparente Anlagen | 886'194'797 | 911'249'509 |
| Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2 | 0 | 0 |
| Kostentransparenzquote | 100.0% | 100.0% |
| Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten | 1'164'344 | 934'821 |
| Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen | 3'701'375 | 3'367'904 |
| Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung | 4'865'718 | 4'302'725 |
| in % der kostentransparenten Vermögensanlagen | 0.55% | 0.47% |
| Eventuelle Retrozessionen der Banken fliessen nicht an die Stiftung, sondern direkt an das berechnete Anlagegefäss bzw. Vorsorgewerk. | | |
| Performance des Gesamtvermögens | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| | CHF | CHF |
| Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres | 835'152'970 | 757'445'938 |
| Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres | 886'776'063 | 912'860'002 |
| Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet) | 860'964'517 | 835'152'970 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | -76'552'405 | 44'652'820 |
| Performance des Gesamtvermögens | -8.9% | 5.3% |

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K, R und A ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig. Die Performance der Vorsorgewerke des Typs GK entspricht mindestens dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00% (Vorjahr 1.00%) und führt zu einer Glättung der Performance des Gesamtvermögens.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen | 7'425'138 | 7'650'875 |

Die Zahlungsfrist für die Monatsrechnungen beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

| | 2022 | 2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand AGBR am 01.01. des Vorjahres | 11'071'120 | 8'413'599 |
| Einlagen in AGBR | 2'878'492 | 4'135'670 |
| Auflösung AGBR zur Finanzierung Beiträge | -1'063'684 | -1'602'246 |
| Übertrag AGBR bei Vertragsauflösung | -1'564 | -70'216 |
| Auflösung AGBR mit Verwendungsverzicht | 0 | 0 |
| Verzinsung AGBR | 118'580 | 194'313 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz | 12'998'538 | 11'071'120 |
| davon mit Verwendungsverzicht | 528'000 | 0 |
| davon ohne Verwendungsverzicht | 12'470'538 | 11'071'120 |

6.7 Sonstige Forderungen

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Kontokorrent Risikoprämie | 4'560'825 | 4'001'160 |
| Kontokorrent Sicherheitsfonds | 230'768 | 511'689 |
| Guthaben aus Übernahmevertrag | 2'498'617 | 2'498'617 |
| Eidg. Steuerverwaltung (VST) | 1'538'182 | 1'056'626 |
| Sonstige Forderungen gemäss Bilanz | 8'828'391 | 8'068'092 |

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand

| | 2022 | 2021 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Geschäftsführung / Verwaltung | 1'343'174 | 1'473'216 |
| Stiftungsrat | 76'849 | 93'129 |
| Gebühren, Diverses | 17'710 | 25'510 |
| Kosten für die allgemeine Verwaltung | 1'437'733 | 1'591'855 |
| Kosten für Marketing und Werbung | 562'500 | 476'567 |
| Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit | 329'921 | 269'458 |
| Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge | 69'308 | 78'675 |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden | 15'958 | 16'657 |
| Total Verwaltungsaufwand | 2'415'419 | 2'433'212 |

Seit 2005 werden die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert. Alle Firmen, die von Brokern beraten werden, welche nicht auf Honorarbasis entschädigt werden, bezahlen einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe der Brokerprovision. Dieser Betrag ist darum in den nachstehenden Kosten pro Versicherten nicht enthalten.

7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)

| | 2022 | 2021 |
|--|------------|------------|
| | CHF | CHF |
| Verwaltungsaufwand | 134 | 150 |
| Marketing | 78 | 66 |
| Total der Kosten pro Versicherten | 212 | 216 |

7.3 Verbindlichkeiten

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Nicht überwiesene Austrittsleistungen (inkl. gekündigte Anschlüsse) | 11'897'954 | 18'145'463 |
| Guthaben Rentner Kapitalbezug | 5'230'792 | 5'100'871 |
| Abklärungskonto Tod | 344'018 | 339'369 |
| Kontokorrent Quellensteuer | 28 | 8'919 |
| Kontokorrent Verwaltungskosten | 50'257 | 76'068 |
| Kontokorrent Versicherungsleistungen | 243'339 | 253'697 |
| Erhaltene Freizügigkeitsleistungen (inkl. Neuanschlüsse Folgejahr) | 915'904 | 11'157'495 |
| Anlagen NoventusCollect Plus (Typ K) | 15'028'291 | 14'533'265 |
| Zuweisungen Erfolg Verwaltungsrechnung | 0 | 1'246'403 |
| Diverses | 0 | 1'025 |
| Total Verbindlichkeiten | 33'710'583 | 50'862'574 |

7.4 Freie Mittel / Unterdeckung der Vorsorgewerke

Diese Position enthält die den Vorsorgewerken zugeordnete Unterdeckung bzw. freie Mittel.

Vorsorgewerke des Typs G: Freie Mittel bei vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Am Ende des Berichtjahres befanden sich 190 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: ein Vorsorgewerk). Für ein grosses Vorsorgewerk besteht ein Sanierungsplan mit einem Zeithorizont von 7 Jahren seit Beginn der Sanierung. Für die übrigen Vorsorgewerke ist der Stiftungsrat der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb von 7 Jahren ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtjahres befanden sich vier Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: keines). Der Stiftungsrat hat von den getroffenen Sanierungsmassnahmen Kenntnis genommen.

Vorsorgewerke des Typs GK (Kontolösung) weisen aufgrund der im Grundsatz ihre Zinsaufwendungen übersteigenden Anlageerträge keine Finanzierungsrisiken auf. Eine geringe Unterdeckung kann nur dann entstehen, wenn ein Arbeitgeber in Zahlungsschwierigkeiten kommt und das Vermögen dadurch zu wenig Zinsertrag generiert. Am Ende des Berichtjahres ist kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk).

Vorsorgewerke des Typs R: Am Ende des Berichtjahres befanden sich 95 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk). Für alle Vorsorgewerke ist der Stiftungsrat der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb von 7 Jahren ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

Vorsorgewerke des Typs A: Am Ende des Berichtjahres befanden sich 7 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk). Für alle Vorsorgewerke ist der Stiftungsrat der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb von 7 Jahren ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

Rentenpools: Der Rentenpool ohne Verbleibsgarantie befindet sich am Ende des Berichtsjahres in Unterdeckung (Vorjahr: Überdeckung). Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass mit den getroffenen Massnahmen (Beteiligung der Anlagegefässe) eine Sanierung innerhalb von 5-7 Jahren möglich ist.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Grössere Vorsorgewerke des Typs K, R und A, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf einen Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

9.3 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Die Stiftung prüft, ob bei Vorsorgewerken mit einer grösseren Zahl von Austritten der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist. Arbeitgeber und Personalvorsorgekommission werden angehört. Der Entscheid, ob der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist oder nicht, wird allen versicherten Personen des Vorsorgewerks mitgeteilt.

Bei zwei Vorsorgewerken haben ausgetretene Versicherte im Jahr 2020 gegen den Entscheid der Stiftung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde erhoben. Die Verfahren sind noch hängig.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

| 31.12.2022 | | | |
|-------------------|------------|--------------------|-------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | 543'020 |
| 120.0% und mehr | 28 | 8'260'060 | 2'820'930 |
| 115.0% - 119.9% | 26 | 33'981'166 | 5'627'915 |
| 110.0% - 114.9% | 20 | 23'201'901 | 2'706'719 |
| 105.0% - 109.9% | 47 | 86'279'328 | 6'382'128 |
| 100.0% - 104.9% | 46 | 112'176'984 | 1'937'211 |
| 95.0% - 99.9% | 77 | 36'780'778 | -909'363 |
| 90.0% - 94.9% | 98 | 30'977'397 | -2'345'597 |
| 89.9% und weniger | 15 | 33'134'803 | -3'967'347 |
| Total | 357 | 364'792'416 | 12'795'615 |

Vermögensverwalter UBS Asset Management Switzerland AG
(beaufsichtigt durch) (Finma)
Depotstelle UBS Switzerland AG
Performance (TWR) -11.25%
Verzinsung der AGH 1.00%

Typ G

| 31.12.2022 | | | |
|-------------------|----------|-------------------|-------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | |
| 120.0% und mehr | | | |
| 115.0% - 119.9% | 1 | 7'062'203 | 1'089'767 |
| 110.0% - 114.9% | 1 | 10'157'689 | 1'115'543 |
| 105.0% - 109.9% | 1 | 4'213'068 | 217'230 |
| 100.0% - 104.9% | 2 | 39'566'262 | 1'586'035 |
| 95.0% - 99.9% | 4 | 22'419'046 | -716'915 |
| 90.0% - 94.9% | | | |
| 89.9% und weniger | | | |
| Total | 9 | 83'418'268 | 3'291'661 |

Vermögensverwalter Diverse
(beaufsichtigt durch) (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)
Depotstelle Diverse
Performance (TWR) -13.69% - -6.41%
Verzinsung der AGH 1.00%

31.12.2021

| 31.12.2021 | | |
|------------|--------------------|-------------------------|
| Anzahl | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| | | 3'901'075 |
| 112 | 122'532'189 | 33'839'149 |
| 31 | 99'443'123 | 16'837'564 |
| 39 | 27'009'834 | 3'689'539 |
| 48 | 28'381'818 | 2'170'690 |
| 74 | 12'724'569 | 302'801 |
| 1 | 28'155'700 | -1'377'079 |
| 305 | 318'247'232 | 59'363'739 |

UBS Asset Management Switzerland AG
 (Finma)
 UBS Switzerland AG
 8.08%
 3.00%

31.12.2021

| 31.12.2021 | | |
|------------|-------------------|-------------------------|
| Anzahl | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| | | |
| 2 | 16'366'563 | 5'566'480 |
| 2 | 37'464'632 | 6'561'199 |
| 1 | 5'271'382 | 685'844 |
| 4 | 21'298'492 | 1'708'258 |
| 9 | 80'401'069 | 14'521'781 |

Diverse
 (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)
 Diverse
 5.07% - 12.96%
 1.00% - 9.00%

Typ A

| 31.12.2022 | | | |
|---------------------|---------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl | Anschlüsse Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | -1'470 |
| 120.0% und mehr | | | |
| 115.0% - 119.9% | | | |
| 110.0% - 114.9% | 1 | 1'057 | 145 |
| 105.0% - 109.9% | | | |
| 100.0% - 104.9% | | | |
| 95.0% - 99.9% | 3 | 352'996 | -10'715 |
| 90.0% - 94.9% | 4 | 3'317'505 | -198'473 |
| 89.9% und weniger | | | |
| Total | 8 | 3'671'557 | -210'514 |

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Valiant Bank AG, Bank Julius Bär & Co. AG (Finma)
Depotstelle Valiant Bank AG, Bank Julius Bär & Co. AG
Performance (TWR) -13.25% / -8.79%
Verzinsung der AGH 1.00%

Rentenpools

| 31.12.2022 | | | |
|---------------------|---------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl | Anschlüsse Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | |
| 120.0% und mehr | | | |
| 115.0% - 119.9% | | | |
| 110.0% - 114.9% | | | |
| 105.0% - 109.9% | | | |
| 100.0% - 104.9% | 1 | 110'683'323 | 1'739'155 |
| 95.0% - 99.9% | 1 | 66'044'610 | -2'181'115 |
| 90.0% - 94.9% | | | |
| 89.9% und weniger | | | |
| Total | 2 | 176'727'933 | -441'960 |

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Diverse Banken (Finma)
Depotstelle Diverse Banken
Performance (TWR) -8.95% / -5.26%
Verzinsung der AGH n/a

Total **613** **800'496'267** **14'454'143**

| 31.12.2021 | | | |
|---------------------|---------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl | Anschlüsse Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | -58 |
| 120.0% und mehr | 1 | 1'382 | 303 |
| 115.0% - 119.9% | | | |
| 110.0% - 114.9% | | | |
| 105.0% - 109.9% | 1 | 1'446 | 72 |
| 100.0% - 104.9% | 6 | 1'157'569 | 40'010 |
| 95.0% - 99.9% | | | |
| 90.0% - 94.9% | | | |
| 89.9% und weniger | | | |
| Total | 8 | 1'160'397 | 40'327 |

Bank Julius Bär & Co. AG, Valiant Bank AG (Finma)
 Bank Julius Bär & Co. AG, Valiant Bank AG
 8.87% - 9.37%
 2.00%

| 31.12.2021 | | | |
|---------------------|---------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl | Anschlüsse Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | |
| 120.0% und mehr | | | |
| 115.0% - 119.9% | | | |
| 110.0% - 114.9% | | | |
| 105.0% - 109.9% | | | |
| 100.0% - 104.9% | 1 | 39'906'372 | 4'170'154 |
| 95.0% - 99.9% | 1 | 113'169'620 | 7'800'845 |
| 90.0% - 94.9% | | | |
| 89.9% und weniger | | | |
| Total | 2 | 153'075'992 | 11'970'999 |

Diverse Banken (Finma)
 Diverse Banken
 3.15% - 8.17%
 n/a

Total **577** **728'522'703** **91'390'932**